

Christian Clerici und Tele2



Das Hotrod Hangar Team um die Piloten Christian Clerici, Dominic Tiroch und den Künstler Knud Tiroch, verantwortlich für das Design des Rennstalls, ist bereits seit mehreren Jahren bei den Rennen des Histo-Cups Österreich erfolgreich am Start. Seit mittlerweile drei Saisonen wird der Rennstall von Tele2, Österreichs größtem alternativen Telekom-Komplettanbieter, unterstützt. Das Racing-Team zeichnet sich vor allem durch Stärke und Geschwindigkeit aus, Eigenschaften, die auch am hart umkämpften Telekom-Markt gefragt sind. Auch in der kommenden Saison unterstützt Tele2 das Hotrod

Hangar Team und verlängert damit sein langjähriges Engagement im österreichischen Motorsport.

Histo-Cup: Erfolgreiche Rennsportserie mit über 250 Teams

Bereits seit 1997 begeistert der Histo-Cup Zuschauer in ganz Österreich und über die Landesgrenzen hinaus. Machten sich zu Beginn gerade einmal sieben Rennwagen Siege und Punkte untereinander aus, treten von April bis September 2011 über 250 Boliden in 16 Rennen mit sechs Klassen gegeneinander an. Über 20.000 Fans pilgern jede Saison zu den Rennen und bewundern die – noch immer flotten – historischen Tourenwagen aus den 60er- und 70er-Jahren bei der Jagd um Bestzeiten. Dazu Alfred Pufitsch, CEO von Tele2 in Österreich: "An der Histo-Cup-Rennserie begeistert mich vor allem die Verbindung von sportlichem Ehrgeiz und Spaß. Auch im Wirtschaftsleben ist diese Kombination ein wichtiger Erfolgsgarant. Tele2 freut sich, mit dem Sponsoring des Hotrod Hangar Teams um Christian Clerici auch heuer ein Teil dieser interessanten Motorsport-Rennserie zu sein."

Christian Clerici und der 1970er AAR CUDA

Angeführt wird das Hotrod Hangar Team von Rennpilot Christian Clerici. Der 45-jährige Fernsehmoderator, Ausdauersportler und Wok-WM-Teilnehmer hat seine Talente als Rennfahrer bereits mehrfach unter Beweis gestellt, unter anderem als Sieger der TV total Stock Car Crash Challenge. Gemeinsam mit Knud und Dominic Tiroch sollen auch heuer wieder Punkte und Siege im 1970er AAR CUDA eingefahren werden.

Christian Clerici freut sich über die erfolgreiche Kooperation: "Für mich ist die langfristige Zusammenarbeit mit einem so hochwertigen Partner wie Tele2 von großer Bedeutung, weil dadurch nachhaltige Identifikation zwischen Sponsor und Hotrod Hangar gewährleistet wird. Ohne engagierte Partner wäre Motorsport auf diesem Niveau gar nicht möglich. Tele2 ist neben dem kraftvollen Motor eines der wichtigsten Triebwerke bei unserem Projekt. Mit dem völlig neu aufgebauten Cuda sehen wir zuversichtlich einer spannenden Saison entgegen."

Der Rennwagen, ein Plymouth Barracuda, der bereits in den 1970er Jahren auf amerikanischen Rennstrecken eingesetzt wurde, kommt mit seinen 600 PS auf Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 340 km/h. Von der Kooperation mit dem Hotrod Hangar Team haben auch schon zahlreiche Tele2-Kunden profitiert: B2B Kunden von Tele2 erhalten regelmäßig die Chance, eine Fahrt im 1970er AAR CUDA zu



genießen und das einzigartige Fahrgefühl selbst zu erleben.